



Reiseguide



# San Diego – USA

## Liebe Studierende,

um Ihren Auslandsaufenthalt bestmöglich planen zu können, finden Sie in diesem Reiseguide alles Wissenswerte rund um San Diego.

Welche Möglichkeiten der Unterkunft gibt es? Lohnt es sich, einen Mietwagen zu leihen? Und welche Ausflugsziele sollten Sie auf keinen Fall verpassen?

Wir wünschen Ihnen schon mal viel Vergnügen bei der Vorbereitung.

Ihr Team vom International Office

## Reisetipps für Studenten

### 1. Anreise

Der San Diego International Airport wird (außer durch British Airways von London Heathrow) nicht direkt von Europa aus angefliegen. Meist muss man an einem anderen amerikanischen Flughafen wie Los Angeles oder Chicago umsteigen. United Airlines, Lufthansa, American Airlines, US Air, Continental, Delta Airlines oder North-West Airlines machen einen Zwischenstopp in den USA und setzen ihren Flug in Richtung San Diego fort. Möglich ist es außerdem, einen Direktflug nach Los Angeles zu buchen und sich dann am Flughafen in Los Angeles einen Mietwagen zu leihen oder mit dem Zug 2,5 Stunden nach San Diego zu fahren.



Der Flughafen in San Diego ist relativ übersichtlich und bietet die Möglichkeit, sich ein Taxi zu nehmen, das Sie für etwa 20 \$ zu Ihrem Hotel bringt. Alternativ bietet ein Shuttle Bus für etwa 10 \$ einen zuverlässigen Service. Der Bus 992 fährt alle 10 Minuten von allen Terminals Richtung Innenstadt / Down Town. Die Fahrt dauert ca. 30 Minuten und der Fahrpreis beläuft sich auf günstige 2,25 \$. Zudem ist ein Transfer vom Flughafen zum Hotel und umgekehrt möglich. Das Hotel hilft Ihnen bei der Reservierung.

### 2. Unterkunft

Wir empfehlen das gepflegte, weitläufige und terrassenartig angelegte „Best Western Plus Hacienda“-Hotel im mexikanischen Stil in der Old Town von San Diego, von welchem aus Sie einen tollen Ausblick auf San Diego und den Pazifik haben. Die Kosten (mit Kochbereich ca. 80 \$ zzgl. Steuern pro Person/Nacht in einem großen Doppelzimmer bei 2-Personen-Belegung mit Frühstück und Abendessen) werden vor Ort beim Auschecken per Kreditkarte an das Hotel entrichtet.



Balboa Park, San Diego



Die Unterbringung in diesem Hotel ist nicht verpflichtend, allerdings empfehlenswert, da der Preis für die Region und die Reisezeit sehr gering ist. Alternativ können Sie Ihre Nächte in den Mission Beach Apartments verbringen oder schauen im „Airbnb“-Portal nach einer geeigneten Unterkunft.

### 3. Zur USD

Die 1949 gegründete private University of San Diego ist die Heimat des John M. Ahlers Center for International Business. Die School of Business Administration hat es sich zur Aufgabe gemacht, Fachkräfte zu qualifizieren, die in global ausgerichteten Märkten mit einer Leidenschaft für Innovationen agieren und dabei ihrer sozialen Verantwortung nachkommen. Um dieser Herausforderung gerecht zu werden, bietet das Center of Excellence zahlreiche Business-Programme für Wissenschaftler und Führungskräfte aus dem In- und Ausland sowie Lehrveranstaltungen auf vier Kontinenten an. Seit 1956 ist die University of San Diego durch die Western Association of Schools and Colleges akkreditiert.

### 4. Kultur & Wirtschaft

San Diego ist mit 1,3 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt Kaliforniens und die achtgrößte Stadt der Vereinigten Staaten. Von der ehemals kleinen Hafenstadt an der mexikanischen Grenze hat sich San Diego zu einem der bedeutendsten Zentren der Telekommunikations- und Biotechindustrie entwickelt. Im Fokus der Wirtschaft stehen darüber hinaus, neben dem Tourismus und dem Schiffbau, auch die Informatik und Elektronik sowie die Landwirtschaft und der Handel. Weiterhin verfügt die Metropole über zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Freizeitaktivitäten.

In San Diego wird hauptsächlich Englisch gesprochen. Da jedoch sehr viele Hispanics in Südkalifornien leben, ist zusätzlich alles in Spanisch ausgeschildert. Außerdem stammen viele Einwohner von den Philippinen und können daher Tagalog sprechen, was z. T. auch in den High Schools gelehrt wird.

### 5. Ausflüge & Touren

Auf keinen Fall sollte man sich die vielen schönen Strände San Diegos wie z. B. Mission Beach, Pacific Beach aber auch La Jolla und Coronado entgehen lassen, die mit bester Wasserqualität aufwarten können. Durch das warme Klima ist das ganze Jahr über Badesaison und die Strände sind nicht so stark überfüllt wie z. B. in Venice Beach oder Santa Monica.



Als Startpunkt einer Erkundungstour durch San Diego bietet sich der Balboa Park an. Hier treffen sich Familien zum Picknick, Sportler zum Joggen und Jung & Alt, um einen ausgedehnten Spaziergang zu machen. Der Park bietet neben den vielen Grünanlagen und Wasserspielen, die zum Ausruhen und Seele-baumeln-lassen einladen, außerdem den flächenmäßig größten Zoo der Welt. Setzen Sie Ihre Erkundungstour an der Mission Bay fort und besuchen SeaWorld. Neben den Delphin-Shows gibt es Vorführungen mit Haien, Seeottern und der Hauptattraktion vom San Diego SeaWorld, den Orcas.

### 6. Essen & Trinken

Als Millionenstadt ist in San Diego sicherlich etwas für jeden Geschmack zu finden. Zu empfehlen sind besonders das Phil's BBQ nahe der Sports Arena, das Hard Rock Café im Gaslamp Quarter und die Cheesecake Factory im Seaport District. Wer in den Vereinigten Staaten Urlaub macht, will natürlich auch die typisch amerikanischen Burger probieren: In der Burger Lounge und bei In'n'out Burger gibt es Burger vom Feinsten, frisch zubereitet und definitiv empfehlenswert.



Aufgrund der Nähe zu Mexiko kann man in San Diego viel und gut mexikanisch essen. Es gibt über die ganze Stadt verteilt sowohl eine Menge von Restaurants als auch Fast Food-Ketten wie z. B. Taco Bell und Chipotle. Eine unkomplizierte Art und Weise, in den Genuss mexikanischer Grillköstlichkeiten zu kommen, bieten die Baja Fresh Restaurants. Diese Restaurantkette hat sich auf die mexikanische Küche spezialisiert. Wer also Nachos, Tacos, Burritos und mehr liebt, wird hier voll auf seine Kosten kommen.



## 7. Einkaufen

Das bekannteste Einkaufszentrum in San Diego ist das Horton Plaza. Viele Etagen mit kleinen einzelnen Geschäften, die voneinander getrennt sind, bilden das Hauptmerkmal und machen das Einkaufszentrum einzigartig in seiner Architektur. Durch die Anlage führen Passagen und Übergänge, aber man hat nie das Gefühl, in einem einfachen Kaufhaus zu stehen, sondern eher durch eine riesige Einkaufsstraße zu bummeln. Ausgiebig shoppen kann man ebenfalls im Las Americas Premium Outlet, das sich unmittelbar an der Grenze zu Mexiko befindet, sowie im Fashion Valley Einkaufszentrum, welches sich in Mission Valley befindet. Sollten Sie in Ihrem Hotel über eine Mikrowelle und einen Kühlschrank verfügen, dann können Sie sich mit Getränken und Essen auch mal selbst versorgen: Ralph's Supermarket gehört in den USA zu den größten seiner Art. In San Diego gibt es mehrere Ralphs Supermärkte, einen der 24 Stunden täglich geöffnet ist, finden Sie 2 Blocks südlich vom Horton Plaza.



## 8. Nachtleben

Am östlichen Ende von Downtown (südlich vom Broadway zwischen 4th und 6th Avenue) liegt das Gaslamp Quarter. Wie der Name es schon erahnen lässt, handelt es sich beim Gaslamp Quarter um ein historisches Stadtviertel, das durch Gaslampen bekannt geworden ist. Hier im Viertel findet man zahlreiche Bars, Clubs, Cafés und Restaurants. Zum Ausgehen ist Pacific Beach ebenfalls empfehlenswert, da hier hauptsächlich Collegestudenten unterwegs sind. Die meisten Bars befinden sich in der Garnet Avenue und in der Grand Avenue. Man sollte jedoch beachten, dass alle Bars, Clubs und Diskotheken der Stadt aufgrund der Gesetzeslage um 01:30 Uhr schließen.



## 9. Sport

Die beiden beliebtesten Sportarten in San Diego sind typisch amerikanisch: American Football und Baseball. Die San Diego Chargers bilden das professionelle Football-Team der Stadt. Ihre Heimspiele finden im Qualcomm Stadion im Stadtteil Mission Valley statt. Tickets kosten zwischen 54 und 92 \$. Die San Diego Padres, das professionelle Baseball-Team der Stadt, spielen im modernen PETCO Park Downtown. Die Preise für ein Ticket variieren hier zwischen 5 und 60 \$. Die Mission Bay lädt, neben dem Schwimmen und Sonnenbaden, auch zum Wassersport ein. Jet-Ski-Fahren, surfen oder mit dem Boogie Board auf den Wellen reiten: hier kommen Wassersportler auf ihre Kosten.



## 10. Praktische Hinweise

Das wohl wichtigste Verkehrsmittel ist die San Diego Trolley, die Straßenbahn. Mit ihr kommt man so ziemlich überall hin, denn das Netz der Straßenbahn ist sehr gut ausgebaut. An jeder Haltestation sind Fahrkartenautomaten aufgestellt, die relativ einfach zu bedienen sind. Neben Einzeltickets können Sie auch Mehrtagestickets kaufen. Das 1-Tagesticket kostet 5 \$, 2-Tage 9 \$, 3-Tage 12 \$ und ein 4-Tagesticket kostet 15 \$. Neben der Straßenbahn fahren in San Diego auch Busse; hier kostet die einfache Fahrt 2,25 \$. Beachten Sie bitte, dass Sie das Fahrgeld immer passend haben, da der Fahrer aus Sicherheitsgründen kein Wechselgeld aushändigen kann. Da es so Einiges erleichtert und man vor Ort flexibler ist, können Sie sich ein Auto mieten, um v. a. für Exkursionen und Ausflüge mobil zu sein. An der University of San Diego erhalten Sie auch Parkausweise.



## 11. Finanzielles

Das Leben in Süd-Kalifornien ist nicht gerade günstig. Lebensmittel sind im Vergleich zu denen in Deutschland deutlich teurer, sodass sehr häufig auswärts gegessen wird. Die Kosten hängen vom persönlichen Lebensstil ab. Generell ist es in den USA einfacher, mit Kreditkarte zu zahlen, und somit auch keine Seltenheit, auf diesem Wege einen Kaffee bei Starbucks zu erwerben.

